

Protokoll der GF-Sitzung vom 11.06.2014

Anwesende: Jessica Rupf (GF Soziales), Matthias Funke (GF Finanzen), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Christian Soyk (GF Personal)

Gäste: Matthias Zagermann, Romy Hübner, Eric Hattke, Lisa Stierner

Protokoll: Andreas Spranger

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. FA Mix Tabes (Campus Radio) Das Campus Radio, vertreten durch Lisa, beantragt für ihre Mix Tabes 48,16 Euro, um Plakate zur Bewerbung der Veranstaltung drucken zu lassen. Diese Veranstaltung ist eine Party, welche auf die Tätigkeit und Arbeit des Campus Radio aufmerksam machen soll und findet daher auch regelmäßig statt. Die geplante Mix Tabes soll am 5.7.2014 in der Galerie Schwarz stattfinden, es werden Eintrittsgelder genommen. Matthias Funke erklärt, dass das Campus Radio schon bei der letzten Sitzung des Förderausschusses anwesend war und in dem dort gestellten Antrag die Plakate involviert waren, aber sodann wieder herausgetrennt wurden, da es sich um verschiedene Anträge handelte. Lisa stellt auf Nachfrage noch einmal klar, dass es sich nicht um eine Benefizveranstaltung handelt, sondern um eine Werbeveranstaltung, dies wird auch im Antragstext geändert. Auf die Nachfrage, ob es neben den Plakaten auch noch weitere Ausgaben gibt, erklärt Lisa, dass dem so sei und berichtet, dass diese vor allem der Miete der Location sowie die Gema anfallen. Matthias Funke fordert sodann noch die genaue Gesamtfinanzaufstellung für die Veranstaltung. Ferner erklärt Matthias Zagermann auf Nachfrage von Eric Hattke, wie die Abrechnungen im Studentenrat von Statten gehen. Christian schlägt vor, dass ja vorerst nichts gegen den Finanzantrag zu sagen ist, wenn die Unterlagen zeitnah nachgereicht würden, wenn am Montag, den 16.6.2014 die Plakate gedruckt werden sollen. Es liegt noch ein Änderungsantrag vor, der besagt, dass das Wort Benefizveranstaltung durch Werbeveranstaltung ersetzt werde. Dieser Antrag wird von Lisa übernommen. Dem Antrag wird ohne Gegenrede zugestimmt.</p> <p>2. Antrag auf Facebook-Admin-Rechte für Eric Hattke Eric sagt, dass es bisher sehr langwierige Prozesse bei der Onlinestellung von Inhalten auf die Facebookpräsenz des</p>	

Studentenrates gibt, da nur Carolin Riedel die Zugriffsrechte darauf hat. Daher hat er schon mit Carolin darüber gesprochen, ob er möglicherweise auch Admin-Rechte haben könnte und beantragt diese nun bei der Geschäftsführung des Studentenrates. Darauf meint Andreas, dass der Studentenrat, d.h. das Plenum einer Facebookpräsenz nie zugestimmt hatte, und somit diese Account eigentlich zu wider eines Plenumsbeschlusses betrieben wird. Dem stimmt Matthias Zagermann zu. Eric fragt daher, ob das Plenum mit dieser Problematik befasst werden sollte. Matthias Zagermann erklärt, dass das Account von Privatpersonen betrieben wird und die Geschäftsführung oder das Plenum darauf keinen Einfluss haben, und somit auch nicht über die Admin-Rechte entscheiden können. Der StuRa hat sodann auch nicht die Zugriffsdaten auf den Account. Christian schließt ab mit der treffenden Bemerkung, dass der StuRa als Institution aktuell offiziell nichts machen kann.

3. Antrag auf eine eigene Stura-Email-Adresse für Eric Hattke

Da Eric für den Studentenrat der TU Dresden aktiv in der KSS und im Referat Hochschulpolitik ist, beantragt er für die Dauer seiner Aktivität im StuRa eine eigene Mailadresse mit eigenem Mailfach. Dafür hat er schon mit Matthias Zagermann gesprochen. Matthias Zagermann erklärt dazu, dass zur Zeit aufgrund des Fehlens vieler Referenten genügend Platz für ein weiteres Postfach sei, den Beschluss bei der Geschäftsführung möchte er unter anderem deshalb, weil eine inkonsequente Vergabe, d.h. ohne den Beschluss der Geschäftsführung in der Außen- und Innenwirkung nicht gut ankäme. Ferner erklärt er, dass der Mailserver der HTW zur Zeit große Probleme hätte, weshalb ein Mailfach dort nicht wünschenswert ist und Eric bei seiner Arbeit auch keine Steine in den Weg gelegt werden sollten.

Dem Antrag wird ohne Gegenrede zugestimmt.

4. Informationen zur Ad Rem-Beilage des Stura

Eric und Christian erklären kurz, womit in der Ad Rem-Beilage zu rechnen ist. Auf der ersten Seite ist ein Aufruf Christians zu lesen, der zur Empörung über die Hochschulpolitik aufruft, sodann folgt auf der zweiten Seite ein Kommentar eines Lehrbeauftragten bei TUDIAS und mglw von „Bildung kostet“, gefolgt auf der nächsten Seite von einem Interview mit Eric Hattke. Abschließend werden sechs Studenten persönliche Aussagen treffen, weshalb es wichtig ist zur Demo in Leipzig zu fahren.

Diese soll am 18.6.2014 veröffentlicht werden. Andreas fragte nach, ob den Bearbeitern bekannt ist, dass die Ad Rem zu dem noch einen Artikel plane, da er eine Presseanfrage von Juliane Bötzel von der Ad Rem erhalten und schon beantwortet hat. Dies ist den Bearbeitern bekannt.

5. FA Kleinteile für die Technik (Matthias Zagermann)

Matthias beantragt für technische Wartungen und Ausrüstungen 50 Euro für den Erwerb von Netzkabelage und 2 Adaptern. Die Netzkabel kann er auf dem freien Markt nicht in der Weise erwerben, sondern muss dazu zum ZIH gehen, da die Kabel speziell gecrimpt werden müssen. Die Adapter sollen je eines von Mini-Display-Port auf HDMI und DVI genutzt werden können.
Dem Antrag wird ohne Gegenrede zugestimmt.

6. FA Neue Regale für Zimmer 16 (Jessica Rupf)

Die Regale im Zimmer 16 fallen auseinander daher möchte Jessica gern neue Regale erwerben und beantragt dafür 120 Euro, um zwei Regale der Sorte Billy (Birke) für den StuRa zu kaufen. Andreas fragt nach, ob nicht die stupiden weißen Billys einen geringen Preis hätten und somit der StuRa Geld sparen könne. Dem stimmt Jessca zwar zu, jedoch, so wird von ihr ergänzt, soll durch den gewählten Anstrich, das Beratungszimmer mehr Charme erhalten und angenehmer für die Beratungen machen, als es jetzt ist. Romy widerspricht dem dergestalt, dass man im Stura arbeite und nicht wohne. Eric entgegnet darauf, dass die Baracke schon außen nicht wirklich schön ist, weswegen man wenigsten innen es so angenehm, wie möglich gestalten sollte. Matthias Funke wirft ein, dass er das nächste Mal vorher über solche Anträge informiert werden möchte, damit er kontrollieren kann, ob für solche Anschaffungen noch genügend monetäre Mittel zur Verfügung stehen.

Dem Antrag wird ohne Gegenrede zugestimmt.

7. Sonderzug zur Demo in Leipzig am 25.6.2014 (Andreas Spranger)

Am Nachmittag ist ein Entwurf für den Vertrag mit der Deutschen Bahn im Stura der TU Dresden eingegangen, der nun zur Debatte steht. Ferner hat Gerald Eisenblätter am Dienstag der Geschäftsführung via Mail eine Co-Finanzierung des Zuges in Höhe von 2950 Euro in Aussicht gestellt. Er wird im Laufe der Sitzung noch einmal angerufen und darum gebeten, dafür eine feste Zusage abzugeben, was er sodann auch tat. Der Zug fährt am 25.6.2014 um 09:30 Uhr in Dresden Hbf ab, um ca. 10:00 Uhr in Freiberg ein und dann ab 17.30 in Leipzig wieder retour.

Aufgrunddessen, dass hernach Inhalte des Vertrages zur Diskussion stehen wird die Sitzung geschlossen, da eine Verschwiegenheitsklausel im Vertrag vorgesehen ist und auch im Vorhinein keine Inhalte daraus bekannt werden sollten.

Die beantragte Summe beläuft sich auf 6310 Euro. Es gibt einen Änderungsantrag, der die Summe auf 3360 Euro begrenzt, dieser wird von Antragssteller nicht übernommen.

Es gibt eine Gegenrede gegen diesen Antrag; dieser wird mit 1/3/0 abgelehnt. Es gibt eine Gegenrede zum ursprünglichen Antrag, dieser wird mit 3/0/1 angenommen. Der Annahme des Vertrages wird ohne Gegenrede zugestimmt; Andreas

Spranger und David Färber werden den Vertrag unterzeichnen.	
---	--